Expertenkreis Übergang Schule-Beruf
Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf am 11.12.2023, Billenetz-Büro

Teilnehmer*innen:
- Steffen Biewald (ReBBZ Billstedt)
- Johanna Knöpper (Brüder Grimm Schule)
- Thorsten Kraft (STS Mümmelmannsberg)
- Manuel Möller (Beschäftigung und Bildung)
- Bettina Rosenbusch (Billenetz)

Protokoll und Moderation: Bettina Rosenbusch

0. Begrüßung und Einleitung

Bettina Rosenbusch begrüßt alle Teilnehmer*innen zum Treffen des Expertenkreises, diesmal wieder in Präsenz im Billenetz-Büro.

1. Vorstellung Projekt „Los geht'! Wir machen mobil für die Ausbildung" (MofA)

Krankheitsbedingt muss die Projektvorstellung leider ausfallen, das Projekt wird beim nächsten Treffen am 22.01.2024 vorgestellt. Das Projekt der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Migranten und von Unternehmer ohne Grenzen e.V. schult Multiplikator*innen, die guten Zugang zu Schüler*innen haben (Eltern, Sporttrainer, usw.), um den Jugendlichen Unterstützung bei der Berufswahl geben zu können.

2. Tage der offenen Tür in Betrieben des Hamburger Osten - Auswertung

- Die Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Tage der offenen Tür in Betrieben des Hamburger Osten fanden vom 13.11. bis 24.11.2023 statt. 14 Betriebe haben sich daran beteiligt, allerdings konnten 3 Besuche krankheitsbedingt oder wegen zu geringer Anmeldungen nicht stattfinden.
- Von einigen der Betriebe und von einigen Schülergruppen gab es sehr positive Rückmeldungen – die Besuche sind sowohl für die Betriebe als auch für die teilnehmenden Schüler*innen sehr interessant gewesen. Einige Betriebe hoffen auf Bewerbungen für Praktika oder Ausbildung, einige Schüler*innen wollen sich aufgrund der Besichtigung dort bewerben.
- Das Konzept aus 2022, vor allem größere Gruppen aus einer Schule pro Betriebsbesuch zu haben, war gut, Motto: Keine Gruppe ohne Pädagog*in. Dennoch war die Verbindlichkeit von Anmeldungen zum Teil nicht klar, so dass angemeldete Schüler*innen nicht erschienen sind. Dies muss im nächsten Jahr unbedingt verbindlicher gemacht werden.
- Es entsteht die Diskussion, ob sich Nutzen und Aufwand die Waage halten?
    - Einige plädieren dafür, dass sie Betriebsbesuche auch selber für Ihre Schulklassen organisieren können, so dass damit die Verbindlichkeit garantiert ist.
    - Die STS Mümmelmannsberg hatte sich in diesem Jahr nicht beteiligt, da sie selber eine Ausbildungsmesse mit zahlreichen Unternehmen organisiert haben. Daran

hatten sich auch die STS Horn und Öjendorf beteiligt. Die Messe ist bei Unternehmen und Schüler*innen sehr gut angekommen, so dass sie im nächsten Jahr erneut stattfinden wird (24.11.2024).
    - Für einen neuen Durchgang der Tage der offenen Tür werden Vorschläge gesammelt, um die Organisation weiter zu verschlanken und die Verbindlichkeit zu erhöhen.

- Im Ergebnis wird festgehalten, dass die Tage der offenen Tür auch in 2024 stattfinden sollen:
    - Der Termin soll vor den Herbstferien liegen, also deutlich früher als in 2023.
    - Die Akquise bei den Unternehmen würde entsprechend im Mai starten.
    - Die Betriebsbesuche können in dieser Zeitplanung bereits deutlich früher bei den Pädagog*innen bekannt gemacht werden, so dass mehr Zeit für die organisatorische und inhaltliche Klärung an den Schulen bleibt.
    - Zielgruppe: es sollen auch Klassen des Jahrgang 8 einbezogen werden, von daher würde es stärker um Praktika gehen (nicht nur um Ausbildung). Wir haben den Eindruck, dass auch Firmen für Praktika sehr offen sind.
    - Es sollen größere Gruppen gebildet werden (nach Möglichkeit keine Einzelpersonen oder Kleingruppen ohne Begleitung), die Begleitung durch Pädagog*innen muss gewährleistet sein.

- Termin für Tage der offenen Tür in Betrieben des Hamburger Osten: 07.10.-17.10.2024
- Vorbereitung ab Mai 2024

3. Aktuelle Mitteilungen

Manuel Möller:
- Für das jetzt gestartete Schuljahr gibt es sehr hohe Schülerzahlen in der Ausbildungsvorbereitung und insbesondere im AV-M. Für AV-M soll es eine Nachbesetzung geben, um die Lernbedingungen zu verbessern.
- Die Klassen sind von den Teilnehmenden her sehr gemischt, das ist sehr angenehm, da die Schüler*innen untereinander deutsch sprechen müssen.
- In der Berufsqualifizierung (BQ) gibt es leider viele Abbrüche.
- Der Bereich „Social Training“ bei Beschäftigung + Bildung wächst: Social Training greift auf Elemente der Theaterarbeit zurück. Es ist ein Mittel zur Persönlichkeitsentwicklung und beschäftigt sich mit dem Alltag, den Lebenswelten und den Sozialräumen der Agierenden. Unter anderem wird dabei das Selbstbewusstsein gestärkt. Er bzw. sein dafür zuständiger Kollege Deed Knerr würden das gerne im Expertenkreis vorstellen. Sehr gerne verabreden wir dazu bei einem der nächsten Treffen einen Termin.

Johanna Knöpper:
- Das Praktikums-Rondell in der Transferklasse hat sich sehr gut bewährt. Dabei gehen die Schüler*innen 3 mal 3 Wochen in verschiedene Betriebe in Praktika und lernen dadurch unterschiedliche Branchen/Tätigkeiten/Berufsfelder kennen.
- Die Chancen für Übergänge in Ausbildung sind zur Zeit eigentlich sehr gut, viele Betriebe suchen Azubis. Allerdings sind viele Schüler*innen beim Abgang von der STS noch nicht ausbildungsreif.
- Chat-GPT wird verstärkt bei Bewerbungen eingesetzt und produziert gute Entwürfe für Anschreiben. Allerdings sollten die Schüler*innen darauf achten, dass die Anschreiben authentisch wirken und zu ihnen passen.

4. Nächste Termine

- Montag, 22.01.2024, 16:30 Uhr, Zoom-Meeting
- Montag, 04.03.2024, 16:00 Uhr, Billenetz-Büro
- Montag, 15.04.2024, 16:30 Uhr, Zoom-Meeting
- Montag, 27.05.2024, 16:00 Uhr, Billenetz-Büro
- Montag, 01.07.2024, 16:30 Uhr, Zoom-Meeting

Themenschwerpunkt 22.01.2024:
Vorstellung Projekt MofA (Mobil für die Ausbildung), ASM (Arbeitsgemeinschaft selbständiger Migranten e.V.)

Bettina Rosenbusch, 15.12.2023